

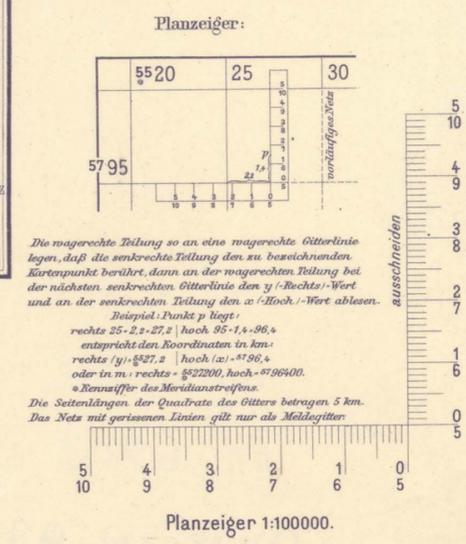
Karte des Deutschen Reiches (1 cm-Karte).

Zeichenerklärung:



- Reichs- und Landesgrenze
- Regierungsabstufungsgrenze
- Kreisgrenze
- mehrspurige Haupt- u. volkreperige Nebenbahn
- einzelstige Nebenbahn
- Vollspurige nebenbahnähnliche Kleinbahn
- Kleinbahn u. schmalspurige Nebenbahn
- Straßen- u. Wirtschaftsahn
- 12 Eisenbahnstraße, soweit als Straße I. A. ausgebaut
- 12 nach nicht
- I. A. Straße etwa 5,5 m Mindestbreite, mit gutem Unterbau, für Lastkraftwagen zu jeder Jahreszeit unbedingt brauchbar
- Größere Steigungen
- II. B. Straße weniger fest, etwa 4 m Mindestbreite, für Lastkraftwagen nur bedingt brauchbar
- II. A. Unterhaltener Fahrweg, für Personenkraftwagen jederzeit brauchbar
- II. B. Unterhaltener Fahrweg wie vor, nicht jederzeit brauchbar
- III. Feld- und Waldweg
- IV. Fußweg
- Nadelwald
- Laubwald
- Mischwald
- Buschwerk, Gestrüpp und Weidenanpflanzung
- Heide (Moos) u. trockenes Moor mit Flechtmoos
- Bruch, Sumpf, nasses Moor mit Torfmoos
- Wiese und Weide mit Büschen
- Sand oder Kies
- Hopfenanpflanzung
- Kirche mit Doppelturm
- Kirche mit einem Turm
- Kirche ohne Turm (Kapelle)
- Einzelgrab, Feldkreuz
- Friedhof für Christen
- Friedhof für Nichtchristen
- Denkmal
- Schlachtfeld
- Ruine
- T. W. Turm, Warte
- S. Schornstein (nicht sichtbar)
- M. Windmühle (nicht sichtbar)
- Wassermühle
- S. O. E. A. Oberförsterei (Forstamt)
- F. W. W. Försterei, Waldwärter
- Hornvordende Bäume
- Bergwerk im Betrieb, verlassen
- K. O. Kalkofen
- T. O. Teerofen
- Windmotor
- Bhl. Höhle
- F. St. Punktstelle
- P. Punkturm (über 60 m hoch)
- Trigonometrischer Punkt
- Stübenmetrischer Punkt
- Damm, Deich
- Landwehr, Ringwall
- Hängengraber, Grabhügel
- Terrasse, Steilwand
- Steinbruch, Grube
- Fels
- Mauer
- Zaun
- Wall mit Hecke
- Grenzsgraben, Grenzwall
- Steintegel
- Gradiermerk, Saline
- Unschärer Boden
- N. S. O. Naturschutzgebiet

A. Alp	H. Haus	S. W. Sägemerk
Abt. Ablage	H. O. Hochofen	Sch. Scheune
Bhf. Bahnhof	H. Hütte	Schl. Schloß
Bst. Blockstelle	Jg. Jb. Jugendherberge	Schp. Schuppen
Brn. Brennerei	K. F. Kahnyföhre	S. H. Schenke
D. W. Dammoarier	Kl. Kf. Kleinbahnhof	V. Vornwerk
Dom. Domäne	Kr. Krug	W. F. Wagenföhre
E. F. Eisenbahnföhre	Lst. Ladestelle	W. T. Wasserturm
Fab. Fabrik	Pav. Pavillon	Whs. Wirtshaus
Hp. Haltepunkte	Phs. Pulverhaus	Zgl. Ziegelei



Politische Grenzen:

1 Landkreis Danziger Höhe,  
2 Danziger Niederung,  
3 Großes Werder.

Freie Stadt Danzig

1:100000 (1 cm der Karte = 1 km der Natur).

Herausgegeben von der Preussischen Landesaufnahme 1912.

Reichsamt für Landesaufnahme.

Danz. Gebiet berichtigt 1925.



Als Nadelabweichung wird der Winkel zwischen der Magnetnadel, durch einen elektr. Strahlstrom (Gleichstrom) u. s. w. nicht beeinflussten Richtung der Magnetnadel und der allgemeinen nach Norden weisenden Gitterlinien dieses Kartenblattes bezeichnet. Für einen bestimmten Standpunkt erhält man die Größe dieses Winkels aus den Werten in nebenstehendem Kästchen unter Umrechnung auf das Kalenderjahr Anwendung: 1) Die Karte ist eingerichtet, wenn eine Busssole mit ihrer Nord-Südrichtung an eine Gitterlinie - nicht Blattbrandecke - gelegt wird und die Nadel auf den Ab- 2) Die Richtung der Magnetnadel erhält man durch Verbindung des in die Gradteilung am unteren Blattbrandecke zu übertragenden Nadelabweichungswertes mit der Marke „M“ am oberen Blattbrandecke.

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden gerichtlich auf Grund des Urheberrechtsgesetzes verfolgt.